

In Kooperation mit



Netzwerk gegen Rechts  
im Oberbergischen Kreis

## Kontakt

Koordinierungsstelle des  
Netzwerks gegen Rechts  
im Oberbergischen Kreis

Kleine Bergstraße 7  
51643 Gummersbach

Tel: 02261.9 877 668  
Mobil: 0175.5 368 982

info@netzgegenrechts-oberberg.org  
www.netzgegenrechts-oberberg.org

## Träger der Koordinierungsstelle



PariSozial gGmbH Bergisches Land

Die PariSozial gGmbH Bergisches Land ist als  
gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Amtsgericht Köln HRB 73541  
Finanzamt Bergisch Gladbach  
Steuernummer 204-5813-0179  
Geschäftsführerin Inge Lütkehaus  
Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Kikol

Gemeinsam für einen vielfältigen, toleranten und  
weltoffenen Oberbergischen Kreis.

Im Rahmen des lokalen Handlungskonzepts  
gegen Rechtsextremismus und Rassismus für den  
Oberbergischen Kreis wird diese Veranstaltung  
durch das Land Nordrhein-Westfalen und den  
Oberbergischen Kreis finanziert.

NRWeltoffen

demokratie  
leben

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



**Rechtspopulismus  
Retter oder Gegner  
des „Christlichen Abendlands“?**

Eine **Veranstaltung am 09.10.2020 um 19:00 Uhr**  
in Kooperation mit der Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Gummersbach-Windhagen

Am **9. Oktober 2020** kommt die promovierte Juristin und Journalistin **Liane Bednarz** in das Gemeindezentrum in der **Burgstraße 9**. Durch ihr Buch *„Die Angstprediger - Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern“* wurde die bekennende evangelische Christin zur Expertin für das Phänomen, dass Rechtspopulisten gerade unter konservativen Christen erfolgreich Anhänger rekrutieren. Diese Art von Fundamentalismus nutze das Vertrauen in die christliche Religion und ihre Kirchen, um die bürgerliche Mitte mit rechten Ideen zu infiltrieren und einen Kreuzzug gegen Pluralismus und Toleranz zu führen, so Bednarz. Als CDU-Mitglied aus konservativem, evangelikalem Haus ist es ihr ein Anliegen, genau zu unterscheiden zwischen „Rechts“ – was Nationalismus, Völkisches Denken und Rollenklischees der Geschlechter einschließt – und „Konservativ“, was einen freiheitlich-demokratischen Staat, Gleichberechtigung und Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit bedeutet.

An den Vortrag von Frau Bednarz schließt sich eine offene Fragerunde an. Moderiert wird der Abend von **Volker Kohlschmidt**, angestellt beim Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen und Mitarbeiter der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind Mitglieder der Oberbergischen Kirchen- und Freikirchengemeinden und die Angehörigen der Mitgliedsorganisationen des Netzwerkes gegen Rechts.

Der Eintritt ist frei.



Liane Bednarz



Volker Kohlschmidt

**Freitag, 9. Oktober 2020,  
19.00 Uhr  
Gemeindezentrum der  
Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde GM-Windhagen  
Burgstraße 9,  
51647 Gummersbach**

**Anmeldung mit Name, Adresse  
und Telefonnummer  
(Coronaschutz-Bestimmung)  
unter [Uli.Wagner@t-online.de](mailto:Uli.Wagner@t-online.de)  
(Vertreter der Gemeinde)**